

# Mit Henni durchs Jahr

Kalender von Sabine Hinterberger für den guten Zweck in Iserlohn präsentiert

**ISERLOHN.** Einen ganz besonderen Kalender hat die Iserlohnerin Sabine Hinterberger herausgegeben: Mit Henni und dem Kopf in den Wolken durchs Jahr – „Und, weil weiße Punkte alles sind, nur nicht langweilig ...“

VON ANNABELL JATZKE

Wie kam es zur Idee und Entstehung? Henni ist die neue Hauptfigur von Sabine Hinterberger. Sie ist eine sehr ungewöhnliche Figur, die für Hinterberger aus vielen Begegnungen in der Iserlohner Südstadt am Fritz-Kühn-Platz entstanden ist. Henni könnte genau dort leben, auch wenn sie als Person frei erfunden ist. Das erste Mal tauchte Henni im Blog-Adventskalender 2019 auf, zu Corona-Zeiten war sie dann bei Hinterberger präsent denn je.

Henni hat eine ganz eigene Sicht auf die Welt und die Menschen, sie berührt und geht unter die Haut. Wer sie kennt, vergisst sie nicht mehr. Und, wenn man ehrlich ist, sind doch alle ein wenig wie Henni. Sie hat es nicht einfach in ihrem Leben, doch sie macht immer das Beste daraus und nicht nur für sich, sondern auch für ihre beste Freundin Ulla und ihren Uwe, den sie liebt und verloren hat. Sie traut sich schweren Herzens wegzugehen, als sie merkt, dass sie dort alles an Uwe erinnert und zieht auf die Insel und ans Meer. Das Ende bleibt dabei gewissermaßen offen. Henni ist kindlich, ohne dabei kindisch zu sein. Bewusst hat Henni auch kein Gesicht, sie soll für jeden anders sein.

Henni erhält bei Sabine Hinterberger ihren eigenen Jahreskalender für die Wand. Auf der Rückseite der Kalenderblätter



Streetworker Uwe Browatzki und Sabine Hinterberger präsentieren den Henni-Kalender.

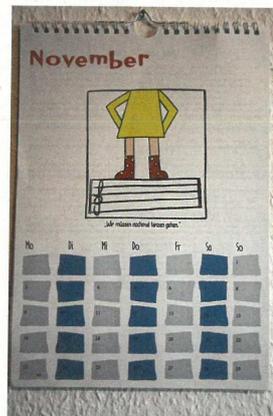
Foto: Annabell Jatzke

finden sich zwölf kleine kurzweilige Geschichten: „Kleider machen Gummistiefel“, „Uwe und das neue Kleid“, „Uwe und ihr Lied“, „Henni und die Himmelsleiter“, „Wie Henni zu den roten Gummistiefeln mit weißen Punkten kam“, „Henni und Ulla – so nah und doch so fern“, „Henni und der peinlichste und schönste Kuss-Moment“, „Henni und Ullas blöde Frage in Pink“, „Henni und die Zeit vor Pink“, „Henni packt ihre Koffer“, „Henni, die Insel und Fedderik“ und „Henni und die Nebelsuppe“. Neben den Texten aus der Feder von Sabine Hinterberger enthält der Kalender Zeichnungen. Die Skizzen hierzu fertigte Hinterberger auch an, allerdings verlieh ihnen ihre langjährige Freundin, die Zeichnerin Tanja Graumann, erst das gewisse Etwas.

Wer sich einen der begehrten Kalender sichert, tut nicht nur sich selbst etwas Gutes, sondern auch noch was für den guten Zweck. Von dem Kaufpreis in Höhe von 15 Euro gehen 5 Euro von jedem verkauften Kalender direkt an die Quartiersarbeit vor

Ort. Die unter anderem durch Spenden finanzierte Essensausgabe, die in Zeiten der Pandemie für Bedürftige begonnen wurde, wird weiter montags, mittwochs, freitags sowie samstags fortgesetzt.

„Mich hat nicht erst in der Lockdown-Phase der Corona-



Die roten Gummistiefel mit weißen Punkten sind Hennis Markenzeichen.

Foto: Annabell Jatzke

Pandemie die Arbeit der Mitarbeiter der gemeinsamen Quartiers- und Streetworkarbeit des Caritasverbandes Iserlohn, der Dubs Iserlohn, vor Ort am Fritz-Kühn-Platz nachhaltig beeindruckt. Meinen Respekt und meine Wertschätzung für diese besonders wertvolle Arbeit wollte ich praktisch umsetzen und sinnvoll unterstützen“, so Hinterberger.

Die erste Auflage des Kalenders, bei dem Hennis ganz spezielle Zeitrechnung von September 2020 bis August 2021 reicht, umfasste 100 Exemplare. Drei Viertel sind bereits verkauft. Interessierte brauchen aber nicht verzweifeln. Zu Weihnachten wird es nach Aussage von Sabine Hinterberger noch mal eine Deluxe-Version geben. Diese kann per E-Mail ([text@sabinehinterberger.de](mailto:text@sabinehinterberger.de)) bestellt werden.

„Mal sehen, ob die Geschichte nicht im nächsten Jahr weitergehen kann. Ich würde es Henni von Herzen wünschen“, so Sabine Hinterberger. Es gibt wahrlich noch viele Henni-Geschichten im Kopf der Autorin und Initiatorin, aber die Geschichten müssen auch zur Jahreszeit passen. So wie Henni in das Iserlohner Viertel. „Sie passt hier einfach hin“, ist sich Hinterberger über Henni sicher. In keinem anderen Stadtteil kann man sich nach ihrer Aussage Henni besser vorstellen.

Bis sich Hinterberger aber Gedanken über einen Henni-Kalender 2022 macht, taucht sie noch bei Workshops in die Henni-Welt ein. Mit einer Gruppe von Kindern organisiert sie eine Schreibwerkstatt über Henni. Wer mehr über Sabine Hinterberger erfahren möchte, sollte ihre Homepage <http://sabinehinterberger.de> besuchen.